

Gute Zusammenarbeit der Interpartei Aadorf

In den letzten Wochen hat eine intensive Zusammenarbeit innerhalb der Interpartei Aadorf stattgefunden. Bei der sogenannten Interpartei handelt es sich um den Zusammenschluss aller politisch aktiven Parteien unserer Gemeinde. Der Grund für die verstärkte Zusammenarbeit liegt in der aktuell schwierigen Situation rund um die Schulbehörde der Schulen Aadorf. Die Situation ist ernst: Das Vertrauen zwischen Schulleitungen, Lehrerschaft und Schulbehörde scheint teilweise nicht mehr vorhanden, die dezimierte Schulbehörde agiert im Krisenmodus und die Gefahr von schmerzhaften Abgängen aus Schulleitungen oder Lehrerschaft ist akut.

Die Interpartei ist sich dieser problematischen Situation bewusst und wurde deshalb in den vergangenen Wochen aktiv. Es darf festgehalten werden, dass die Zusammenarbeit zwischen den Parteien diesbezüglich hervorragend funktioniert und dass die Meinungsbildung parteiübergreifend grösstenteils abgeschlossen und einheitlich ist.

Die Interpartei ist, wie schon mehrfach kommuniziert, dezidiert gegen die von der Schulbehörde angestrebten Ersatzwahlen und bevorzugt Gesamterneuerungswahlen. Der Unterschied liegt darin, dass bei Gesamterneuerungswahlen die verbleibenden Mitglieder der Behörde nicht automatisch gesetzt sind, sondern sich einer Wiederwahl stellen müssen. Stand heute unterstützt die Interpartei nur einen Teil der verbleibenden drei Behördenmitglieder. Um sich ein klareres Bild zu machen, finden aktuell Einzelgespräche zwischen Interpartei und den drei Behördenmitgliedern statt. Diese Gespräche sind aus Sicht der Parteien zentral und unumgänglich, um Wahlempfehlungen abgeben zu können. Allfällige Gesprächsverweigerungen wären kontraproduktiv.

Das Dilemma ist, dass nur die verbleibende Schulbehörde selber den Entscheid zu Gesamterneuerungswahlen treffen kann. Weder politische Parteien, Gemeinderat, oder das Bildungsdepartement des Kantons Thurgau können hierauf Einfluss nehmen. Es muss also an Einsicht und Verantwortung jedes einzelnen Schulbehördenmitglieds appelliert werden: Gesamterneuerungswahlen sind die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Konfliktbewältigung. Die Interpartei ist bereit, bestehende Mitglieder der Schulbehörde, welche glaubhaft und nachvollziehbar darlegen können, dass sie künftig Teil der Lösung und nicht Teil des Problems sein wollen, zu unterstützen!

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Die FDP Aadorf wird am Mittwoch 29. August vormittags einer Sitzung des Grossen Rats des Kanton Thurgau in Frauenfeld beiwohnen. Auch politisch interessierte Personen ausserhalb der FDP Aadorf sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen bitte zuhänden Vorstand FDP Aadorf.

Mit trockenem Sommergruss

Ihre FDP Aadorf

www.fdp-aadorf.ch